

Curriculum Jahrgang 10 (Stand: Juni 2020)

3-5 Klassenarbeiten (Regelfall 4): Obligatorisch: materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes, Interpretation eines literarischen Textes – auch mit Arbeitshinweisen

Bei der Auswahl der Themen und Texte ist grundsätzlich auf die Vorgaben für das Abitur des entsprechenden Jahrgangs zu achten, so dass Doppelungen vermieden, die Schülerinnen und Schüler aber auch sinnvoll ergänzend vorbereitet werden.

| Thema | Inhalte / Kompetenzen | Leistungsüberprüfung |
|---|--|---|
| Schreiben Sprechen und Zuören: Argumentierende und appellative Texte | <ul style="list-style-type: none"> - selbständige Untersuchung anspruchsvoller appellativer und argumentativer Texte, insbesondere Kommentar und politische Rede, unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel in ihrer Funktion (Reden und Rhetorik, Medientexte) - Erfassen textsortenbedingter inhaltlicher, formaler und sprachlicher Elemente (Textsorte / Aufbau / Stil / Intention) - analytischer Gebrauch fachsprachlicher Grundbegriffe - textgebundene Erörterung - kritische Stellungnahme zu Texten - adressaten- und situationsgerechtes Nutzen von Formen appellativen Schreibens wie Kommentare, Reden, Web-Beiträge – auch materialgestützt - Diskussionsleitung - Differenziertes Vertreten eines eigenen Standpunktes sowie Beobachtung und kriterienorientierte Bewertung des eigenen sowie des Gesprächsverhaltens anderer - Überarbeitung eigener und fremder Texte | Materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes (obligatorisch) |
| Lesen – Umgang mit Texten und Medien Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: | <ul style="list-style-type: none"> - sichere und funktionale Anwendung verschiedener Lesetechniken entsprechend dem Leseziel - navigierendes und vergleichendes Lesen - Einüben und selbständige Anwendung reduktiv-organisierender Lesestrategien | Inhaltsangabe eines pragmatischen Textes unter Einbeziehung von analytischen Aufgabenstellungen |

| | | |
|--|---|---|
| Sachtextanalyse | <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Exzerpten, Resumés, Mitschriften - Selbständiges Formulieren des eigenen Textverständnisses / eigenständige Formulierung von Kernaussagen - Nutzung von Leseerwartung und Leseerfahrung (thematisches, kulturelles Vorwissen) - Nutzung der Kenntnisse der Wortarten sowie der Syntax und ihrer jeweiligen stilistischen Leistung zur Untersuchung von Texten - Korrektes Zitieren und Bibliographieren - Variantenreiche Verwendung von Modalität bei der Textwiedergabe - Beschreibung von Textstrukturen (Gedankengang und Aufbau, sprachliche Gestaltung) - Visualisierung komplexer Textinhalte und -strukturen - adressatengerechte Aufbereitung von Informationen / Präsentationsformen und -techniken - Selbständige Recherche (Bücher, Printmedien, digitale Medien) | (fakultativ) |
| Sprechen und Zuhören: Kommunikation | <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung unterschiedlicher Kommunikationsmodelle (u.a. Schulz von Thun) - Untersuchung, Reflektion und Bewertung der Verknüpfung von Informationsvermittlung, Meinungsbildung und Unterhaltung in Medien - Kürzere Textformen, auch literarischer Art, zum Thema Kommunikation - Sprache.... | Interpretation eines literarischen Textes (Schwerpunkt Kommunikationsanalyse) (fakultativ) |
| Schreiben Lesen – Umgang mit Texten und Medien Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition | <ul style="list-style-type: none"> - Gedichte unterschiedlicher Epochen (Liebesgedichte), - Drama des 20. Jahrhunderts (nach Absprache der Fachkollegen) - Unterscheidung traditionelles und modernes Drama (verbindlich: Brecht'sche Theatertheorie) - Ausgewählte Parabeln - Unterscheidung von formalen, sprachlichen und inhaltlichen Merkmalen literarischer Texte - Unterscheidung von modernem und „traditionellem“ Erzählen - längere Erzählung oder Roman der Gegenwartsliteratur | Interpretation eines literarischen Textes – auch mit Arbeitshinweisen (obligatorisch) Interpretation mit gestaltenden Anteilen / Charakterisierung einer literarischen Figur (fakultativ) |

| | | |
|---|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung literaturanalytischer Fachbegriffe (insbesondere: Figurenrede, Erzählerbericht, Erzählzeit und erzählte Zeit, Exposition, Peripetie, retardierendes Moment, Rede und Replik, Leitmotiv, Fachbegriffe ausgewählter rhetorischer Mittel) - Anwendung historischer und geistesgeschichtlicher Kenntnisse - Erkennen von Mehrdeutigkeit als spezifischem Merkmal literarischer Texte - Kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Wertvorstellungen und Weltbildern - Anwendung textimmanenter Analyse- und Interpretationsverfahren - Unterscheidung von formalen, sprachlichen und inhaltlichen Merkmalen literarischer Texte - Erschließung literarischer Texte mit produktiven und szenischen Verfahren (u.a. Rollenbiographie) - Auseinandersetzung mit Literaturkritik (Rezension / Theorie) - Erfassen exemplarischer Phänomene des Sprachwandels im Kontext gesellschaftlicher und medialer Veränderungen | |
| Lesen – Umgang mit Texten und Medien: Filmanalyse | <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung filmanalytischer Begriffe - Vergleich filmischer und literarischer Gestaltungsmittel - Auseinandersetzung mit und Verfassen von Filmkritiken | |
| Schreiben: Lebenslauf und Bewerbung | <ul style="list-style-type: none"> - Erfüllen der Anforderungen formalisierten Schreibens (in Anbindung an die Praktika und in Zusammenarbeit mit dem Politikunterricht) | |